



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 28. Januar 2022 • Nr. 4

Diese Ausgabe erscheint auch online



Bad Liebenzells neuer Bürgermeister Roberto Chiari vereidigt



Der 1. stellvertretende Bürgermeister Sebastian Kopp führte durch den Abend.



Bürgermeister Chiari



Bundestagsabgeordneter Klaus Mack



Der Spiegelsaal mit den geladenen Gästen.



Musikalische Umrahmung durch Helmut Rauscher und Till Veeh.

Fotos: Silvia Schuler

**BEREITSCHAFTS-
DIENSTE**

Notarzt, Rettungsdienst **112**
Feuerwehr **112**
Polizei **110**
DRK (Rettungsleitstelle) 07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw 07051 140
Polizeiposten
Bad Liebenzell 07052 1333
oder 07051 161-247

Ärztlicher**Bereitschaftsdienst**

Montag bis Donnerstag
für den Bereich Bad Liebenzell und Tei-
orte, erreichbar über die Rufnummer für
den organisierten Bereitschaftsdienst.
Anrufe der Patienten werden über die Te-
lefonnummer **116117** (wie am Wochen-
ende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an
den diensthabenden Arzt weitergeleitet.
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils
18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Fol-
getag und
Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochen-
ende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folge-
tag Feiertag, 08:00 Uhr,
für Bad Liebenzell und die Stadtteile Bein-
berg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Un-
terlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitli-
ches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher**Bereitschaftsdienst**

Telefonnummer **116117**
Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

**Notfallpraxis für Kinder und Jugend-
liche am Krankenhaus Freudenstadt**

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arzt-
praxen und am Wochenende und an Fei-
ertagen:
von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel.
07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr,
Freitag 15 - 20 Uhr,
Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr,
ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die
Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher**Bereitschaftsdienst**

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. **116117**

Zahnärztlicher**Bereitschaftsdienst**

29.01.2022 - 31.01.2022, 08:00
Dr./UMF Klausenburg A.Surianu
Aureliusplatz 13
75365 Calw
Tel. 07051 58241

Apotheken-Notdienste
Calw / Bad Liebenzell /
Bad Wildbad**Freitag, 28.01.2022**

Schwarzwald-Apotheke Schömberg
Lindenstr. 22, Tel.: 07084 69 00

Samstag, 29.01.2022

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 5 14 44

Sonntag, 30.01.2022

Enztal-Apotheke Enzklösterle
Friedenstr. 6, Tel.: 07085 71 73
Obere Apotheke Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel.: 07052 35 64

Montag, 31.01.2022

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel.: 07051 33 23

Dienstag, 01.02.2022

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 9 53 10
Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, Tel.: 07053 60 00

Mittwoch, 02.02.2022

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 33 44

Donnerstag, 03.02.2022

Flößer Apotheke Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 56 47
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, Tel.: 07056 9 64 77 70



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet:
www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
programm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzen-
de Erkrankung hat. Kontakt:
Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

**OnyX – Beratungsstelle bei sexu-
alisierten Gewalt an Kindern und**
Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
personen Gemeinsame Erarbeitung von
Handlungskonzepten
Verleih von Präventionskoffern für ver-
schiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170
4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell -
Unterreichenbach und Teillorte
Leitung: Monika Bregulla,
Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07052 9357093
Liebenzeller Taxi Bad Liebenzell
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell
Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
07033 90946680
Flad, Weil der Stadt

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie un-
ter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie un-
ter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-
Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Bad Liebenzells neuer Bürgermeister vereidigt

Roberto Chiari am Samstag offiziell ins Amt eingeführt / Veranstaltung im Spiegelsaal und Livestream

Zwar ist er schon seit dem 2. Januar im Rathaus, seit Samstag ist Roberto Chiari nun aber offiziell Bad Liebenzells neuer Bürgermeister – mit Eid und Amtskette. Sein Ziel ist es, die verhärteten Fronten im Gemeinderat wieder aufzuweichen.

Der Spiegelsaal war voll besetzt – zumindest so gut das in einer Pandemie geht. Gut 120 geladene Gäste waren gekommen. Etwa genau so viele sahen sich den Livestream im Internet an. Dazu waren auch einige Amtskollegen Chiaris da. Aus vielen Nachbarkommunen waren die Bürgermeister gekommen. Dazu war der Bundestagsabgeordnete Klaus Mack (CDU) vor Ort um Chiari zu gratulieren, ebenso wie Landrat Helmut Riegger.

Im Oktober konnte Chiari im ersten Wahlgang einen für viele überraschenden und deutlichen Sieg gegen seinen Vorgänger Dietmar Fischer erringen. Dieser war nach einer Amtszeit abgewählt. Das hat es seit über 100 Jahren in Bad Liebenzell nicht mehr gegeben. Am 2. Januar übernahm Chiari dann die Geschäfte.

Nun stand also seine Vereidigung an. Sein Stellvertreter Sebastian Kopp (UL) sprach die Formel vor: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“ Chiari wiederholte diese. Danach und nach einer Unterschrift, einem desinfierten Handschlag sowie dem Umhängen der Amtskette war Chiari also offiziell Liebenzells neuer Bürgermeister. „Wir freuen uns alle auf ein offenes und gutes Miteinander“, gab Kopp Chiari noch die Grüße aus dem Gemeinderat auf den Weg.

Es sei ein gutes Gefühl die Amtskette zu tragen, meinte der neue Bürgermeister anschließend. „Sie ist für mich kein Symbol der Macht, sondern Ehre und Verpflichtung“, so Chiari. Er betonte die Wichtigkeit davon, dass man sich gemeinsam auf ein Ziel verständige. „Nur wenn wir uns voreingedenken und offen, an der Sache orientiert und fair begegnen, werden wir die Schwierigkeiten meistern“, richtete er seine Worte vor allem in Richtung Gemeinderat. Denn hier waren die Fronten in der Vergangenheit klar. Chiaris Aufgabe wird es sein, hier wieder mehr Konsens herzustellen. Beweisen kann er sich gleich am Dienstag. Denn dann leitet er als Bürgermeister seine erste Gemeinderatssitzung.

Chiari richtete sich aber auch an die Bürger. Denn deren Beteiligung an Entscheidungsprozessen war ein zentrales Thema seines Wahlkampfes.

Er wolle den Bürgern ein Partner sein, erklärte er. „Kommen Sie auf mich zu, wenn Sie konkrete Ideen haben“, appellierte er an die Liebenzeller. Denn wo ein Wille sei, sei bekanntlich auch ein Weg.

Chiari wird übrigens in der Stufe B2 besoldet. Dies beschloss der Gemeinderat auf Wunsch Chiaris noch vor der Vereidigung. Ihm hätte theoretisch auch die teurere B3-Stufe zugestanden. Er bekommt nun ein Grundgehalt von 8.227 Euro im Monat.

Sein Grußwort eröffnete der Bundestagsabgeordnete Klaus Mack mit einem Versprecher. Bad Wildbad (statt Bad Liebenzell) habe einen neuen Bürgermeister. Es sei wohl eine alte Angewohnheit, scherzte Mack. Bürgermeister sei einer der schönsten Berufe, meinte er. Er wünsche Chiari bei der Aufgabe viel Erfolg. Die Kommunen seien es, die die Beschlüsse aus Stuttgart und Berlin umsetzen müssten.

Landrat Riegger sprach von einer „außergewöhnlichen Wahl“ im Oktober. In

Liebenzell stehe jetzt Erneuerung und Umbruch an. Der Gemeinderat sei in der Vergangenheit nicht immer kompromissorientiert gewesen, so Riegger. Er hoffe, dass das Gremium und der Bürgermeister in Zukunft gemeinsam für die Stadt das Beste suchen würden. Und auch für die städtischen Gesellschaften, fügte er mit Blick auf die FTBL hinzu. Auch wenn die Stadt in keiner einfachen finanziellen Lage sei.

Ulrich Bünger, Kreisvorsitzender des Gemeindetages Baden-Württembergs, meinte ein Bürgermeister sei wie ein Regisseur. Er wirke nicht durch Macht, sondern Vertrauen. Unter den Bürgermeisterkollegen gebe es stets einen fachlichen Austausch. Hier könne er sich Rat holen, falls er ihn denn brauche. Den Abend beschlossen schließlich Videobotschaften der Bürgermeister der beiden Partnerstädte Villaine-la-Juhel und Lourinha.

Von Felix Biermayer

Fortsetzung auf Seite 4



Grußwort von Landrat Helmut Riegger.



Grußwort von Bürgermeister Ulrich Bünger.



Geladene Gäste im Spiegelsaal.



Bürgermeister Chiari mit Familie.



Videobotschaft der Partnerstadt Villaines-la Juhel.



Feierliche Vereidigung von Bürgermeister Roberto Chiari durch Gemeinderat Sebastian Kopp.



Bürgermeister Chiari mit den anwesenden Jugendgemeinderäten.



Durch die hervorragende Unterstützung des Technikteams der Reuchlin-Schulen konnte die Amtseinsetzung online übertragen werden.



Gemeinderat Kopp gratuliert dem neuen Bürgermeister Roberto Chiari und seiner Frau Melanie.



Videobotschaft der Partnerstadt Lourinha.



Bürgermeister Chiari mit den Fraktionsvorsitzenden Maik Volz, Erich Griebhaber und Sebastian Kopp.

Rede von Bürgermeister Roberto Chiari anlässlich seiner Amtseinsetzung am 22.01.2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Liebenzell, mit der Vereidigungsformel habe ich soeben die vielleicht weittragendsten Worte in meinem bisherigen Leben außer dem „Ja“ vor dem Standesbeamten gesprochen. Ich habe bekräftigt, was mir für die Zeit meiner Tätigkeit als Bürgermeister dieser wundervollen Stadt Leitbild und Verpflichtung sein wird. „Die Rechte der Stadt Bad Liebenzell gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ – so lautet meine Richtschnur, solange ich an diesem Ort und für die Menschen, die hier leben, Verantwortung wahrnehmen werde. Ich bin mir über die Bedeutung dieser Aufgabe bewusst. Ich weiß, welche Tragweite damit verbunden ist und welche Erwartungen von Ihnen in mich gesetzt werden. Ich sage es frei und offen heraus: es ist neben aller Freude, die mich in diesen Tagen trägt, auch ein gutes Gefühl, heute hier vor Ihnen zu stehen und diese Amtskette zu tragen. Sie ist für mich kein Symbol der Macht, sondern Ehre und Verpflichtung. Sie steht für positive Gestaltungskraft und sie ist ein Zeichen der großen Verantwortung dieses Amtes. Ich habe mich um das Amt des Bürgermeisters von Bad Liebenzell beworben, weil ich eine besonders reizvolle und erfüllende Aufgabe darin sehe, meine Kräfte und meine Möglichkeiten für das Gemeinwesen einzusetzen. Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Melanie und meiner Familie, deren Rückhalt in den letzten Wochen und Monaten besonders groß war. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle für das Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt durch die Wahl in mich gesetzt haben. Eines möchte ich deutlich vorwegsagen: die vor uns liegenden Aufgaben müssen gemeinschaftlich angepackt werden. Einer allein wäre damit überfordert. Der Beitrag jedes Einzelnen ist wichtig und wertvoll. Und so freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem

Gemeinderat, mit den Ortschaftsräten unserer Teilorte, dem Jugendgemeinderat, meiner Verwaltung und dem gesamten Team der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH.

Eine Gemeinschaft ist dann stark und kann etwas erreichen, wenn sie sich auf ein Ziel verständigt. Dieses Ziel muss allen Nutzen bringen. Um dieses Ziel darf und muss gerungen werden. Und je gründlicher dies geschieht, umso nachhaltiger wird die Unterstützung derer sein, die ihren Teil dazu beitragen wollen und können. Aus diesem gemeinsamen Prozess können neue Kräfte erwachsen, die in die Zukunft weisen. Eine solche Gemeinschaft kann den Einzelnen in seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten stärken. Sie kann ihn dazu befähigen, sich für das Gemeinwesen einzubringen. Daher sehe ich meine Aufgabe auch darin, solche Potenziale in unserer Stadt einzubinden in das, woran uns allen gelegen sein muss. In eine breite Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, denen es wichtig ist, Bad Liebenzell voranzubringen und die Kräfte zu stärken, die sich verantwortlich fühlen für eine gute und zukunftsgerichtete Gestaltung unserer Heimatstadt. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Der runde Tisch zum nachhaltigen Bad Liebenzell ist ein aktuell gelebtes, gutes Beispiel. Wir müssen diese Möglichkeiten gemeinsam aufgreifen und zum Wohle unserer Stadt einsetzen. Daher ermutige ich alle Bürgerinnen und Bürger Bad Liebenzells: kommen Sie auf mich zu, wenn Sie konkrete Ideen haben.

Während den letzten siebeneinhalb Jahren, die wir nun hier leben, haben meine Familie und ich Bad Liebenzell und seine Bewohnerinnen und Bewohner sehr intensiv kennenlernen dürfen. Wir haben uns von den zahlreichen eindrucksvollen Aktivitäten, die hier lebendig sind, anstecken lassen. Egal ob die vielen Vereine, unsere Feuerwehren und das Deutsche Rote Kreuz oder die zahlreichen Bad Lie-

benzeller Institutionen – und bitte sehen Sie es mir nach ... jetzt alle aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen – sie alle haben meine Vorfreude auf die Arbeit für Bad Liebenzell noch verstärkt.

An mich wurden viele Anregungen herangetragen und viele Eindrücke haben auf mich gewirkt. Ich habe die Zeit, die ich in den einzelnen Ortschaften während des Wahlkampfes verbracht habe, als eine wichtige Phase in meinem Leben empfunden. Ich habe festgestellt und bin überzeugt davon, hier willkommen zu sein. Diese Empfindung halte ich für essenziell, um als Bürgermeister überzeugen zu können und alle Eindrücke richtig zu verarbeiten. Den „Geist Bad Liebenzells“ zu erkennen, heißt zu spüren, welche Potenziale hier wirken. Den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich dabei ein Partner sein, der immer auf Augenhöhe agiert. Und das wiederum setzt Offenheit und Transparenz voraus. Daran ist mir in besonderem Maße gelegen. Denn Offenheit und Transparenz schaffen Vertrauen.

Nur wenn wir uns unvoreingenommen und offen, an der Sache orientiert und fair begegnen, werden wir die Schwierigkeiten meistern, die sich in jeder Form des Zusammenlebens einstellen. Und halten wir uns auch dann, wenn eine Situation einmal ausweglos erscheint, an die alte Weisheit: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Wenn wir uns alle bemühen, diesen Weg zu suchen und zu begehen, dann – und davon bin ich überzeugt – wird es uns gelingen, Schwierigkeiten zu überwinden. Meine Damen und Herren, mein fester Wille ist, Barrieren abzubauen, um Schwierigkeiten zu bewältigen, Brücken zu bauen, um Hemmnisse zu beseitigen und Wege zu ebnen, um Ziele zu erreichen. Ziele, die heute vielleicht unvorstellbar sind, aber schon in einer nahen Zukunft Wirklichkeit werden können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Runder Tisch nimmt Formen an

In einer erneuten Gesprächsrunde trafen sich das gesamte Plenum „Runder Tisch nachhaltiges Bad Liebenzell“ letzten Donnerstagabend digital, um die bislang erreichten Sachstände in den jeweiligen Arbeitsgruppen vorzustellen und untereinander zu diskutieren.

17 Teilnehmer folgten diesmal der über zwei Stunden lang andauernden Veranstaltung am häuslichen Bildschirm. Unterschiedliche Ideen und Anregungen lagen aufbereitet auf dem virtuellen Tisch, so dass es jetzt im nächsten Schritt vornehmlich um eine weitergehende Strukturierung und Priorisierung dieser Themen hin zu Einzelprojekten ging. Wie schon in der letzten Gesprächsrunde unter den Beteiligten angemerkt wurde, sind etliche Themenfelder eng miteinander verknüpft, was die dringende Notwendigkeit eines klaren Projektmanagements mit sauberen Projektbeschreibungen, Abgrenzungen und Organisationen unabdingbar machen, betonte Sonja Vollmer, die diesmal die Moderation des Abends übernommen hatte. Es ging ihr dabei auch um die Klärung der essentiellen Frage, in welcher Form und welchem Umfang sich der Koordinierungskreis des Runden Tisches selbst im Projektmanagement mit einbringen wird und weitere Projektbeteiligte, insbesondere die Stadt mit ihren Fachabteilungen, in diese Abläufe frühzeitig und zielgerichtet mit eingebunden werden sollten. Die Konzeption einer effektiven Zusammenarbeit wurde heute noch nicht ausdiskutiert. Dazu seien weitere Gespräche mit der Stadtverwaltung und der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH, mit dem künftigen Klimaschutzmanager wie auch weiterer Akteure, insbesondere der Gewerbebetriebe ganz wichtig. Aus der Themengruppe „Konsum und Produktion“ berichteten Katrin Heeskens und Alex Gentgen am Abend über eher leichter umsetzbare Projekte zur Ressourceneinsparung und Ausweitung des fairen Handels. Heeskens hielt es in diesem Kontext durchaus für realistisch, dass Bad Liebenzell noch in diesem Jahr das Zertifikat „Fairer Handel“ erhalten könne. Ein spezieller Garagenflohmarkt mit Einbindung der Kindergärten und Schulen sollte auch dazu beitragen und am 21. Mai 2022 in Unter-



Teilnehmer am digitalen Plenargespräch « Runder Tisch-Nachhaltiges Bad Liebenzell ». Foto: Günther Wallburg

haugstett stattfinden. Sebastian Lustnauer konzentrierte sich in seinem Arbeitskreis „Mobilität“ auf drei klar umrissene Teilprojekte: den künftigen Einsatz von „Rufautos auf Anfrage“, auf „Carsharing“ in jedem Teilort und auf das gesamte Radwegenetz der Stadt unter Wahrnehmung einer vorausgehenden Bestandsanalyse. Bad Liebenzell soll grüner, essbarer und naturnaher werden, so der abendliche Tenor. Darum bemühen sich mitunter auch Ingrid Seilacher und Clavigo Lampart im AK „Natürliche Lebensgrundlagen“. Konzepte wie Beerensträucher im Kinderbereich des SOPHI PARK's unter dem philosophischen Grundgedanken: „Der Mensch ist, was es isst“ oder auch einer nachhaltigen Grünbepflanzung des gesamten Nagold-Ufers sind hier angedacht. Um intensivere Werbung für regenerative Energien und der Prüfung von Möglichkeiten für die Ansiedelung von Energie-Genossenschaften geht es im AK „Energie- und Wärmeversorgung“. Albrecht Martin und Matthias Grimmel berichteten über erste vielversprechende Kontaktgespräche mit Betreibern derartiger Anlagen. Viel Aufklärungsarbeit und tragfähige und wirtschaftliche Finanzierungsmodelle seien jedoch eine Grundvoraussetzung dafür,

hier in der Bevölkerung überhaupt ein Paradigmenwechsel in Gang zu bringen. Hier sei die enge Zusammenarbeit mit dem zum 01. Februar von der Stadt eingestellten Klimaschutzmanager von besonderer Relevanz. Sonja Vollmer und Carmen Klein resümierten zuletzt noch über ihre Aktivitäten im AK „Bildung und Soziales“. Hier möchte man Nachhaltigkeit in den Reuchlin-Schulen und Kindergärten erlebbar machen und konkret bei deren praktischen Umsetzung im Alltag unterstützen. Im Lehrplan der Schule seien erst ab 2023 Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit enthalten, so dass bereits dieses Jahr unterstützende Beteiligungen aus allen Arbeitskreisen des Runden Tisches wünschenswert und wichtig seien. Die Schulen selbst baten darum, sich um eine gesunde Pausenverpflegung der Kinder zu bemühen, welche aktuell nicht gesichert sei und somit bereits akuter Handlungsbedarf bestünde. Auch im Rahmen der Ganztagsbetreuung ließen sich gut praktische und theoretische Beispiele zum Thema Nachhaltigkeit einbinden. Anja Riedhamer will sich zukünftig verstärkt um die themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit bemühen und damit zur Verbesserung des Informationsbedarfs beitragen. Autor: Günther Wallburg

Ortschaftsrat Möttlingen bald wieder komplett

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Möttlingen vergangenen Mittwoch wurden der seitherige Ortsvorsteher und ein Ortschaftsratsmitglied verabschiedet und gleichzeitig Ersatz neu gewählt und verpflichtet. Die Mitglieder im Gremium sind damit demnächst wieder komplett. Größere Veränderungen gab es bereits nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 im Ortschaftsrat von Möttlingen. Von den bisherigen Mitgliedern blieb dem Gremium damals nur Rudolf Knöri erhalten. Neu in der Ortsvertretung waren Anja Riedhamer, Roberto Giuliano Chiari,



Foto: Günther Wallburg

Kim Felix Jimenez Rieß und Angelika Rieß hinzugekommen. Jetzt stand ein weiterer größerer Personalwechsel an, welcher amtlich bei der letzten Sitzung des Ortschaftsrates besiegelt wurde. Sebastian Kopp, 1. stellvertretender Bürgermeister verabschiedete Roberto Chiari, der das Amt des Ortsvorstehers zweieinhalb Jahre inne hatte und durch seine Wahl zum Bürgermeister der Stadt diese Funktion abgeben musste. Als Nachfolgerin hat das Gremium einstimmig Anja Riedhamer vorgeschlagen. Der Gemeinderat muss der Ernennung bei seiner nächsten Sitzung



noch zustimmen. Da Ortschaftsrat Kim Felix Jimenez Rieß Möttlingen verlässt, erhielt auch er seine Entlassungsurkunde. Für ihn wurde Valerij Schwindt nachberufen. Die weiteren noch vorgeschlagenen Ortschaftsräte hatten zuvor plausible Ablehnungsgründe vorgebracht und so rückte Schwindt ins Gremium nach. Valerij Schwindt ist in Kasachstan geboren, wohnt seit ca. dreieinhalb Jahren in Möttlingen und betreibt ein Vermessungsbüro. Bürgermeister Chiari nahm Schwindt die Verpflichtungserklärung ab, anschließend wurde dieser vom Gremium gleichzeitig

noch zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Um die Mannschaft wieder komplett zu bekommen, soll als 5. Ortschaftsratsmitglied dann noch Markus Kopp verpflichtet werden. Dieser konnte heute nicht teilnehmen und wird seine Verpflichtungserklärung erst bei der nächsten Sitzung erhalten.

Bei dem weiteren Tagesordnungspunkt Bürgerfragen gab es wegen mangelnder Bürgerbeteiligung auch keine Themen. Als pro aktive Kontaktaufnahme zu verstehen, so Silvia Schuler, neue Hauptamtsleiterin der Stadt, sollten in Möttlingen 50 zusätz-

liche Plätze für Nistkästen gefunden und aufgestellt werden, im Vorgriff und als Ausgleichsmaßnahme für mögliche Baumrodungen wegen anstehender Bauarbeiten. Eine erste Umfrage des Ortschaftsrates erzielte hierfür noch zu wenige Rückmeldungen. Auf besondere Nachfrage von Elfriede Heeskens lobte das Gremium ihr persönliches Engagement für das Backhaus und bestätigte, dass auch weiterhin die öffentlichen Buchungen direkt über sie abgewickelt werden sollten.

Autor: Günther Wallburg

AMTLICHES



Umfangreiche Holzernte- maßnahmen im Monakamer Hang beendet

Die umfangreichen Holzernte-
maßnahmen im Monakamer Hang sind nach 3 Monaten beendet. Wir bedanken uns für das Verständnis der Waldbesucher, die in dieser Zeit die Hiebsfläche nicht betreten durften. Ziel des Eingriffs, war neben der Bereitstellung des Rohstoffes Holz für vielfältige Verwendungsbereiche, die Verjüngung der Waldbestände im Laufen zu halten. Durch die Entnahme größerer Bäume erreicht mehr Licht und Wasser den Waldboden. Das fördert das Wachstum von Jungpflanzen der verschiedenen Baumarten. Davon profitieren auch die stärkeren Bäume, die dann eine höhere Stabilität und Klimaresistenz ausbilden. Die in Mitleidenschaft gezogenen Waldwege wurden grob vom Schmutz befreit und werden nach Abfuhr der Hölzer wieder instandgesetzt.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

30.01.2022

Frau do Carmo Ricardo
zum 80. Geb.
Bad Liebenzell

31.01.2022

Frau Erika Burkhardt
zum 80. Geb.
Bad Liebenzell

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT



BAD
LIEBENZELL

Die Stadt Bad Liebenzell sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
das **Freibad**

Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit und unbefristet

Ihre Aufgaben >>>

- Sie organisieren, beaufsichtigen und betreuen den Badebetrieb.
- Pflege, Wartung und Reinigung der Anlagen und der Bädertechnik.
- Sie sind verantwortlich für die Wasserqualität und die Hygiene.
- Die Sicherheit der Gäste, Erste-Hilfe-Maßnahmen und die Wasserrettung bilden weitere Schwerpunkte der täglichen Arbeit.
- Besucherbetreuung und Service runden Ihre Tätigkeit ab.

Ihr Profil >>>

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d).
- Sie sind verantwortungsbewusst und haben ein sicheres und freundliches Auftreten.
- Sie sind teamfähig, flexibel, zuverlässig und engagiert.
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten.
- Sie haben gute Deutschkenntnisse.

Unser Angebot >>>

- Eine unbefristete Anstellung an einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.
- Leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD.
- Wir engagieren uns für Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **15.02.2022** an die

Stadtverwaltung Bad Liebenzell

Postanschrift >>> Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell

E-Mail >>> bewerbung@bad-liebenzell.de (als PDF-Datei)

Ihre Fragen beantwortet im Vorfeld gerne Frau Silvia Schuler,
Telefon: 07052 408-204.

www.stelleninserate.de

Bad Liebenzell
HIER STECKT LIEBE DRIN!





AUS DEN STADTTEILEN



BEINBERG

Vollsperrung Beinberger Steige

Mitteilung der Forstverwaltung
Vom 31.01.2022 bis 12.03.2022 wird die Beinberger Steige K4312 wegen Forstarbeiten voll gesperrt. Aufgrund der Gefahren durch Fällarbeiten ist die Sperrung notwendig. Bad Liebenzell ist in diesem Zeitraum nur über Maisenbach-Zainen zu erreichen. Die Forstverwaltung bittet für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT

Nochmal zur Erinnerung

Sprechstunde Ortschaftsrat Unterlengenhardt

immer am **letzten Donnerstag** des Monats
 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Auf zum Dorfzentrum.

für den OR Unterlengenhardt
 Erika Kappler

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERTAGESSTÄTTE MARIENSTIFT

Die Trommel kribbelt im Bauch! oder? was tun wir in der „Musikschule“?

Freitags Mittags um 12.30 Uhr wird der Turnraum in der KiTa Marienstift zum musikalischen Spielraum! Zehn Kinder (zwei Jungs und acht Mädels) sind bereit für eine weitere Stunde elementarer Musikpädagogik, EMP, der „Musikschule“, wie diese Stunde bei uns genannt wird! Vor dem eigentlichen Beginn gibt es meistens noch eine ganz kurze, ganz wichtige Erzählrunde, aber dann starten wir mit dem rituellen Anfangslied: „Kling klang,

klings klang, kling klang, die Stunde fängt jetzt an ...“ Das wird auch mal nur gesprochen, wenn wir coronabedingt nicht singen dürfen.

Jede Stunde hat ein Thema, dem wir uns mit möglichst vielen Sinnen und von vielen Seiten spielerisch nähern. Orientierung hierfür bietet unser musikalisches Mitmachheft, die 'Musikfantasie' von Karin Schuh, die im Laufe der zwei Jahre, die der Kurs dauert, zu einem dicken musikalischen Schatzkästchen heranwächst.



Konzentration bei der Musikfantasie

Foto: Sauerbrunn

Wir lernen verschiedene Instrumente aus Metall, Holz und Fell - das kleine Schlagwerk genannt - kennen und probieren aus, wie sie klingen und wie man sie spielt. Zu Beginn des Kurses brauchen die Kinder oft noch jemanden, der vormacht, also die Aufgabe für sie sichtbar „übersetzt“. Das machen sie dann nach. Es ist schön zu beobachten, wie mit zunehmender Vertrautheit die Kinder immer mehr aus sich herausgehen und im Laufe der Zeit immer mehr selbst gestalten, sich mehr zutrauen und kreativer werden.



Kleine Brise - starker Wind

Foto: Sauerbrunn

Es grüßt Sie herzlich aus der Musikschule Calw,
 Heike Sauerbrunn

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Baumgesichter aus Ton

Während sich die Forscher, unsere ältesten Kinder, beim Forschertreff mit Reimwörtern, den Zahlen aus dem Zahlenland und dem Bestehen des Feuerführerscheins beschäftigen, trafen sich die

Füchse und Mäuse an einem Waldplatz, um dort die Baumstämme mit Gesichtern aus Ton und Naturmaterial zu verzieren.



Fotos: S. Petersohn

Das Material ist natürlich, schadet dem Baum nicht und lässt sich wunderbar kneten und gestalten. Zum Dekorieren eignen sich Stöckchen, Zweiglein, Blätter, Blüten, Gras, Steinchen und Federn, welche überall auf dem Waldboden zu finden sind.

Die Kinder drückten Ton auf die Baumrinde und mithilfe von Stöcken bekamen die Tongesichter Augen, Nase und Mund und manchmal auch ganz besondere Haare. Phantasievolle Baumgesichter entstanden an diesem Vormittag. Und wir hörten immer wieder das Lachen und Munkeln der Kinder beim Arbeiten.

Mit der Zeit zerbröselte der Ton am Fuß des Baums, das Blatt zerfällt und die Feder fliegt davon. Alles wird der Natur wieder übergeben. Und dann ist es wieder so, als hätte nie eine Kinderhand den Baum berührt und ihm ein Gesicht aufgedrückt. Jedenfalls für diejenigen, die den Baum nie anders wahrgenommen haben.

Und solltet ihr einen Spaziergang durch den Wald machen, so lächelt euch vielleicht von dem einen oder anderen Baum ein vorwitziges Gesicht entgegen.

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Tel.: 07052 5413,

bibliothek@bad-liebenzell.de

<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Bitte beachten Sie die Regelungen der jeweils aktuellen Corona-Verordnung. Weiterhin gelten selbstverständlich die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Alternativ bieten wir Ihnen unseren bewährten Bestell- und Abholservice an: Bestellungen unter Telefon 07052-5413 oder per Mail an bibliothek@bad-liebenzell.de. Für die Abholung der bestellten Medien oder für die Rückgabe entliehener Medien an der Bibliothekstür ist kein G-Nachweis erforderlich.

Einmal für unsere ...

... Spannungsfreunde bitte! Aber gerne! Und dann auch noch alles von namhaften Thrillerautorinnen und -autoren - wer kann dazu schon „nein“ sagen? Mit einem kleinen Augenzwinkern laden wir Sie heute ein, nach unseren aktuellen Empfehlungen zu fragen: